

## Entfesselte Aussicht.

Du verlässt deinen Fensterplatz nicht.  
Hast Wände eingerissen,  
spülst davon auf kodierten Wellen,  
lässt dich treiben, weit hinaus,  
Dorfjunge im Datenschungel,  
surrende Bilder in der Luft.  
Kollektives Versinken.  
Bist ziemlich einsam,  
ich weiß das.

Ich schrieb dir ein Stück Papier,  
um dich zu überzeugen, dass wir  
zusammengehören  
wie punkt + com,  
wie copy + paste.  
Du hast es gelesen, gelacht über  
Poesie und große Satzanfänge,  
schicktest mir ein verlorenes x,  
ein leeres o.  
Untergegangene Gefühlsbruchstücke.  
Verbuchstabe Bedeutungslosigkeit.

Bei geschlossenen Gardinen,  
regierend auf deinem Drehstuhlthron,  
öffnest du weit das kleine Fenster.  
Einmal noch tiefer tauchen.  
Einmal noch schweben.  
Einmal noch die Welt sehen.

Und wenn deine Gedanken verschwinden in  
Seitenweiten und Videowipfeln

vergisst du fast deine eigene  
Linklosigkeit.

## Online-Ballett

Auf dieser Linie tanzt sie jeden Tag,  
gleitet über Ionen und pulsierende Schleifen,  
wirbelt, rotiert, findet, was sich verbarg,  
jedes Tastenticken ein Rettungsreifen,  
jedes Bildschirmblau ein Scheinwerferlicht.

Plié, Pirouette, fließend und schnell,  
Spagat zwischen toten Tafeln und Tastatur.  
Fernes Publikum, Strichgesichter blenden grell,  
Hieroglyphen flackern auf gerader Spur.  
Gieriger Hunger nach Netzfutterdosen.

## Verena Kramer aus Münster (19 Jahre)

Vier Uhr morgens, verschwommene Welt,  
einsamer Tanz, zischende Drohungen hallen,  
durch keinen Lautsprecher entstellt:  
Nicht ausloggen, nicht stolpern, nicht fallen.

Abseits der Linie ist der Abgrund tief.

## Fensterplatz

Du verlässt deinen Fensterplatz nicht,  
ich weiß das.  
Hast Wände eingerissen, surrende Bilder in der Luft,  
klickst dich davon auf kodierten Wellen,  
lässt dich treiben, weit hinaus,  
Dorfjunge im Datenschungel,  
kollektives Versinken.  
Bist ziemlich einsam,  
ich weiß das.

Ich schrieb dir ein Stück Papier  
[bin eher so der Brieftauben-Typ],  
du hast es gelesen und gelacht über  
Poesie und große Satzanfänge  
und schicktest mir ein paar Smileys,  
ein x und ein o.  
Ganz verloren auf meinem blauen Bildschirm,  
untergegangen, leer und fast so allein wie du  
[bist eher so der Hashtag-Typ]  
angesichts der Terabytes von Mountain View.

Ich hätte dir helfen können,  
ehrlich.  
Hätte dich eingeladen,  
um dich zu überzeugen, dass wir  
[zumindest für die Länge eines Downloads]  
zusammengehören wie Punkt + com,  
wie copy + paste.  
Wahrscheinlich wärst du nicht gekommen.

Gardinen geschlossen, hingesezt,  
das kleine Fenster ganz weit auf,  
weiter abtauchen, einmal noch fliegen.

Du weißt gar nicht,  
was dir ein Brieftauben-Typ alles zeigen könnte.